

Seite.	
.....	59. 60.
Leih-	60. 61.
igkeits-	
sthand-	61 = 64.
Navig-	64 = 65.
Kupfer-	
Post-	65 = 67.
t	67 = 69.
thof —	
wintm-	
Sprach-	
eien —	69 = 73.
erzte —	
Aufstalt	73. 74.
— Vor-	
ittwen-	74 = 76.

ks	
..	1 = 262.
Der	
..	263 = 325.

ier	
..	326 = 338.
gen	
..	339 = 342.
nd	
..	343. 344.

Erster Abschnitt.

Topographische und Local=Notizen.

(Revidirt von dem Vereine für Lübeckische Statistik.)

I. Topographische Nachweisungen.

A) Die Stadt.

Die geographische Lage von Lübeck ist auf zwei Stellen durch astronomische Messungen genau ausgemittelt worden. Der nördl. Marienthurm nämlich liegt nach des Etatsrath und Professor Schumacher Beobachtungen im 53. Gr. 52 Min. 6 Sec. nördl. Breite, und 33 Min. 24 Sec. in Zeit östlich von Paris; die Navigationschule auf dem Mühlenthors-Walle aber befindet sich im 53. Gr. 51 Min. 28 Sec. Breite und 33 Min. 25 Sec. in Zeit östlich von Paris.

1. Namen und Lage der Gassen und öffentlichen Plätze.

Zwei Haupt-Gassenreihen ziehen sich fast in gleicher Richtung neben einander durch die ganze Länge der Stadt, vom Mühlenthor zum Burgthor, oder von Süden nach Norden. Sie werden von mehreren Gassen meistens rechtwinklicht durchschnitten, wovon die westlichen der Trave, die östlichen der Bakensz zulaufen. Kleinere Quergassen theilen die größeren. Was der Breiten- und Königstraße, oder den höchsten Punkten des Hügels, auf welchem die Stadt erbauet ist, am nächsten liegt, heißt der obere, das Uebrige der mittlere und untere Theil.

(1852.)